

[4.] *dess Zehenden verlechens halber und der anstehenden 7 [Zehnt-] garben [von Wolsen an St. Wolfgang, einer Kollatur der Stadt Zug] halber⁴*

[5.] *[Ulrich **Wilhelm**, gen.] Ulj Frantzen [=Franz] begärt 1 Mann Recht und 6. Jahr lang uffzug.⁵*

[6.] *Alexander **Spil[l]man[n]s** clag gägen [den alt] Sekhelmeister [der Stadt Zug, Johann Jakob II.] Muosen [=Muos] umb 26 gl. Lorzengeld oder Seeland*

[7.] *N.^a Mynen herren clagen wye [der] amman [von Stadt und Amt Zug, Wilhelm] **heinrich** [von Aegeri] vermeint dass ich solte den costen selbs oder myn h. haben".*

1) *Diese Sitzung fehlt im Zuger Stadtratsprotokoll.*

2) *Es kommen mindestens deren 2 in Frage: Bartholomäus **Moos**, gest. 1658, bzw. Bartholomäus **Moos**, 1626-1710*

3) *s. Zurlaubiana AH 142/85 Pt. 1, 8 und 9*

4) *s. ebenda evtl. AH 129/86 Pt. 10*

5) *s. ebenda AH 142/84 Pt. 2*

AH 142, 116^v

88

[1647] März 9., "Sambstags"

A

NOTIZEN [VOM STABFÜHRER DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN, ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATS] VOM 9. MÄRZ [1647]

BA ZG A 39.26.2, 193^v

"[1.] *Von dem wäg reden durch den garten so der Wikhartin [=Wickart] ist und der wäg Zuo unserm [der Familie Zurlauben] Pfruondthuss [St. Konrad am Burgbach] dienet.*

[2.] *Alten **Boners** fahl heüschon von dem acherlj Zuo Niderwyl [=Niederwil] etc. 1 gl. 20 ss*

[3.] *Peter **Ma[h]lers** [von Cham] Rechts appellation handel*

[4.] *der Vischeren [von Zug?] Ordnung Plibt bim alten Verndrigen tax*

[5.] *JaglJ **Meyer** von [Ober-]Rütj soll Fürsprech syn an stath dess Bruoders säligen.*

[6.] *20 fischer ohne die walchwyler*

[7.] *dass glysslen mit ernst abgestrickht werden*

[8.] *N.^a [Der] hamerschmidt [in Cham?] ist unverschambt mit sinem stampff nacherlauffen.*

[9.] 4 Jahr lang uffbehalten den Jungen Schochen Müller [Lorenz Schmid, von Baar?] ohne Jnzug hiehär Zezuchen."

AH 142, 117^v

89

[1647] März 16., "Sambstags" A

NOTIZEN [VOM STABFÜHRER DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN, ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATS] VOM 16. MÄRZ [1647]

BA ZG A 39.26.2, 194^r

"[1.] Jndenk [NN] Lentzen [=Lenz] Vischen die Eschen Jn der Lortzen, sols umb 5 ss das Lb. geben

[2.] fragen ob dem [Gassen-]Schliffer bewilliget worden sye [in Zug] Jnnezeiehen.

[3.] Ein baanwalter [=Bannwart]¹ enert dem [Zuger-]See [konkret: in den Wäldern der Vogtei Gangolfswil] namsen. Caspar **Sidler** [von Zug] Pitet darumb.

[4.] Jndenk [Stadt- und Amrats] hauptm. [Hans] Spekhen [=Speck] span mit denen Ziegler [von Zug] wegen dess Rosses.

[5.] N.^a dess Roten Bikhels [=Rote Bickel] praetention dess gmechts halber wass dess weltins [=Welti, von Zug] frauw dem S[schwiegersohn?] Carle [**Weissenbach**] vermacht hat dass wellen dem Schutz Engel attribuieren.

[6.] Paulj **werder** [ist] straffwürdig [geworden, weil er unerlaubterweise fremde Leute in sein Haus aufgenommen hat.]

[7.] dess Plunders [=Plunder] clag mit dem garten

[8.] N.^a der Andress Buocher [=Bucher] hat ohn erlaubtnuss dem **Schönbrunner** vertaget etc.

[9.] Paulj Werder soll 10 kr. buoss (hat auch gluthet) sols wegen das er ein knechts Frauen wider verbot beherbergt

[10.] weltj soll Zalen dass wz von Peters [=Peter N] wegen uffglauffen ist.

[11.] [Der] Amman [von Oberrüti] **Suter** gfragt wegen dess huses und einer gerechtigkeit Zuo [Ober-]Rutj so verkhaufft worden, die gmeind lasts Jmme Zuo aber dz die gerechtigkeit soll uffgehebt syn: Jtem myn h [Ammann bzw. Stabführer und Rat] wegen dess Zwinghuons gfragt werden

[12.] N.^a den weltj bschikken wegen synes testaments 2 gl. soll er und 2 gl. Rütters Frauw²."